

Die vier Schinko USPs

- > Umsetzung Industriedesign
- > Parallele Entwicklung
- > Systemintegration
- > Funktionskombination

01

Kommentar

02

Schinko-Firmenbesuch
Niederlassung Budweis

03

Schinko Corner
Betriebsausflug 2016

03

KUNDENVORTEILE DURCH DIE VIER SCHINKO-USPs

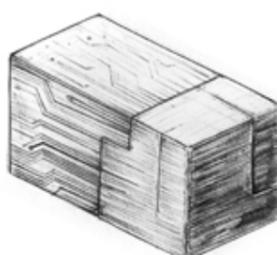


DAS STECKT HINTER DEN USP_s

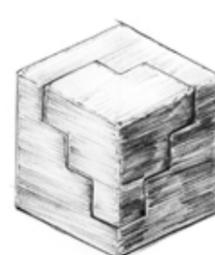
Die großen Vorteile für unsere Kunden sind gleichzeitig die großen Stärken von Schinko.



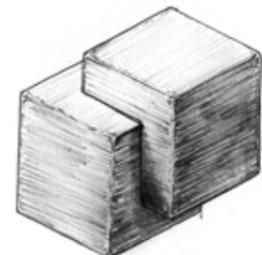
Umsetzung
Industriedesign



Parallele Entwicklung



Systemintegration



Funktionskombination

Michael Schinko & Gerhard Lengauer KOMMENTAR

Liebe Kunden, Freunde und Partner unseres Hauses,

Die Vision des Unternehmens Schinko ist DER Gehäuse- und Technikspezialist für kundenspezifische Gesamtlösungen zu sein. Ein wesentlicher Grund für diesen Erfolg liegt in den 4 USP's (*unique selling propositions* – oder einzigartigen Kundenvorteile): der kompromisslosen Umsetzung von Industriedesign, unserer kundenorientierten Systemintegration und Funktionskombination sowie der parallelen Entwicklung von Design und Engineering.

Was genau hinter diesen Stärken steckt und welche Vorteile sie für unsere Kunden bedeuten, wird in dieser Ausgabe näher beleuchtet. Zusätzlich berichten wir von unserem Besuch im erfolgreichen Werk Budweis und von unserem abwechslungsreichen Betriebsausflug im September.

Viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe, herzliche Grüße,

Michael Schinko & Gerhard Lengauer

„**Stärke wächst aus unbeugsamen Willen.**“

Mahatma Gandhi



Fortsetzung Seite 1: DAS STECKT HINTER DEN USPs



Umsetzung Industriedesign

Die Vorzüge eines Designgehäuses aus dem Hause Schinko bestehen in der exakten Abstimmung äußerer und innerer Anforderungen. Außen geht es darum, kompromisslos individuell zu sein und damit einen hohen Wiedererkennungswert vor allem für die Kunden unserer Kunden zu schaffen. Dafür müssen die Funktion bzw. Intelligenz der Maschinen, Anlagen oder Geräte sichtbar gemacht werden. Innen muss die Lösung hingegen möglichst modular und standardisiert entwickelt werden, alle Funktionen müssen technisch erprobt und funktionssicher sein, um schließlich mit wenig Aufwand individuell anpassbar zu sein – wie Lego-Bausteine mit variablen Abmaßen in allen drei Dimensionen. Das bringt für alle beteiligten Partner eine enorme Ersparnis von Zeit und Kosten im Entstehungsprozess und das Produkt kommt schneller auf den Markt.



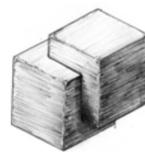
Parallele Entwicklung

Die gesamte Prozesskette des Industriedesigns kann auch unkompliziert sein – das beweist Schinko dadurch, dass Design und Engineering parallel und aus einer Hand erfolgen. Der Prozess beruht heute auf 20 Jahren Erfahrung im Blechdesign und ermöglicht eine vollkommen simultane Produktentstehung sowie die parallele Konstruktion von Maschine und Gehäuse. Die Gehäusekonstruktion wird dem Stand der Gerätekonstruktion unserer Kunden laufend exakt angepasst – wenn die Konstruktion der Maschine fertig ist, ist auch die Konstruktion des Gehäuses fertig. Es ist also kein fertiges Lastenheft bzw. eine abgeschlossene Maschinenkonstruktion bei Start der Gehäusekonstruktion erforderlich. Dieser Vorteil sorgt für eine enorm reduzierte „time to market“ bei gleichzeitig niedrigem Anpassungsrisiko bei Änderungen, wie sie bei einem Entwicklungsprozess zumeist unvermeidlich sind.



Systemintegration

Die *Systemintegration* beginnt bei der Beratung in der Konzeptphase, um eine optimale Fertigungsfolge für die rasche Montage beim Kunden sowie einen optimalen Gehäuseaufbau für Montage- und Servicetätigkeiten im Zuge des Geräteeinsatzes zu bewirken. Für verkürzte Durchlaufzeiten bei unseren Kunden sorgt zudem die Teilerreduktion durch Vormontagen, gesamt-Zusammenbauten und Modullieferungen. Die fix-fertigen Gesamtgehäuselösungen erbringt eine erhebliche Komplexitätsreduktion (weniger Teile, weniger Lieferanten, reduzierter Wareneingang) und vereinfacht den gesamten Fertigungsprozess bei unseren Kunden. Zusätzlich kann die Logistik mit interessanten Zusatzfunktionen punkten: Verpackung, Transportsystem und QS-Vorrichtung werden „in einem“ realisiert. Dabei kann auch bereits bei Schinko die Endkundenverpackung umgesetzt werden, bei Bedarf erfolgt eine Lagerung im Haus und *just-in-time*-Anlieferung.



Funktionskombination

Die Stärke „*Funktionskombination*“ bedeutet, dass aus zwei oder mehreren „Katalog-Gehäusen“ ein Spezialgehäuse gefertigt werden kann. Das erbringt eine doppelte Kostenreduktion: einerseits durch Eliminierung des internen Anpassungsaufwands – und andererseits durch eine Reduktion der Gehäuse-Anzahl. Durch individuelles Design und Farbe entsteht ein erheblicher Zusatznutzen – ein Wettbewerbsvorteil durch individuelle Form und Funktion, denn immer mehr entscheidet der Zusatznutzen für den Verkaufserfolg, da der Grundnutzen bereits von vielen Anbietern erbracht wird. Zusätzlich sorgt der minimale Platzbedarf für Transport und Aufstellort für eine Kostenreduktion, da hier eine Lösung mit 100% nach Maß entwickelt wird. Die wirtschaftliche Fertigung und hohe Versorgungssicherheit – durch Mindestlager und Rahmenmengen – ist für alle Partner ein weiterer entscheidender Vorteil.



MESSERÜCKBLICK

AMB 2016 in Stuttgart
13.–17. Sep. 2016

Schinko liefert Hingucker auf AMB
Die internationale Ausstellung für Metallbearbeitung, AMB gilt als Leitmesse der Branche mit über 90.000 Besuchern. Als Spezialist für Schaltschrank- und Gehäuse- und Technik war auch Schinko unter den Ausstellern. Der Fokus des Messestands erwies sich als hervorragend gewählt. Die ausgestellte Spezialdrehmaschine für Dichtungsringe rief mit ihrem Design und einer Fülle an Konstruktionsdetails allergrößtes Interesse hervor. Dass sich das Fachpublikum intensiv den Details widmen würde, war Gerhard Lengauer klar: „Die Spezialmaschine vereint viele unserer Stärken. Von der Pulverbeschichtung des Stahlblechs über den kompetenten Umgang mit Sicherheitsglas der Widerstandsklasse B2 nach EN ISO 23125:2010 bis zum hohen Vorfertigungsgrad, der eine rasche Endmontage und Inbetriebnahme ermöglicht.“ Natürlich spielte auch der visuelle Eindruck der Maschine eine große Rolle für den Erfolg bei der AMB. Für Gerhard Lengauer ein weiterer Nachweis, dass sich Design ganz einfach immer rechnet.

MESSEVORSCHAU

SPS IPC Drives in Nürnberg
22.–24. Nov. 2016
Halle 5, auf Stand 131

Schinko-Firmenbesuch NIEDERLASSUNG BUDWEIS



Die Tochtergesellschaft *Schinko Metall s.r.o.* in Budweis wurde am 13. Mai 2013 gegründet. Geführt wird sie von zwei Geschäftsführern – Herr Mag. Norbert Schiffbänker, mit Sitz in Neumarkt und vor Ort von Frau Vilma Freudenthaler, die bereits zuvor Erfahrung als Unternehmerin im Bereich der Metallverarbeitung hatte. So wurde sie von Herrn Lengauer angesprochen, hier eine Niederlassung entstehen zu lassen. Als Gesellschafter stiegen Pavel Krejčicek und Josef Tlamsa in Budweis ein, die seit der Gründung als Produktionsleiter tätig sind. Seither funktioniert die Zusammenarbeit mit unserem Schinko „Headquarter“ in Neumarkt reibungslos.

Die Schinko Metall in Budweis befindet sich auf dem Gelände eines großen Transportunternehmens, wo ein Firmenpark eingerichtet wurde. Im Moment stehen 864 m², zur Verfügung, sowie ausreichende Büroflächen und Sozialräume. In Halle I wird Schwarzblech bearbeitet, in Halle II Alu und Niro. Zum Startzeitpunkt waren am Standort Budweis vier Metall-Facharbeiter tätig, aktuell sind es rund 10 Mitarbeiter, die in 1 bis 2 Schichtbetrieben tätig sind. Die Kommunikation der technischen Details funktioniert über die sprach-

lichen Grenzen hinweg problemlos, da die tschechischen Kollegen zu den einschlägigen Fachausdrücken in den Plänen bestens eingeschult werden. Der Schwerpunkt in Budweis liegt auf hochwertiger, aufwändiger Handarbeit und in der Oberflächen-Veredelung für Serienprodukte. Basis sind Präzisionsteile, die aus Neumarkt exakt maschinell vorgefertigt angeliefert werden. Bis heute wurden in Budweis 230 verschiedene Produkte bearbeitet.

Das Verkaufsteam von Christian Plangger mit seinem gesamten Team aus zehn Mitarbeitern von Neumarkt besuchte die *Schinko s.r.o.* in Budweis. Bei der Besichtigung wurden alle Prozesse besprochen, um einerseits den Workflow zwischen den beiden Betriebsstätten weiter zu optimieren und andererseits für das gesamte Vertriebsteam die Abläufe detailliert darzustellen. Als Abschluss ließ die Gruppe zur Feier ihrer guten Zusammenarbeit den Ausflug mit der Besichtigung der *Budweiser Brauerei* ausklingen und erhielt eine interessante deutschsprachige Führung – natürlich mit einer anschließenden Verköstigung aus der böhmischen Küche und original Budweiser Bier.

Schinko Corner BETRIEBSAUSFLUG 2016 – EIN VOLLER ERFOLG



Der abwechslungsreiche Betriebsausflug startete am Freitag, den 16. September mit einer gemeinsamen Fahrt über Freistadt und Bad Leonfelden nach Rohrbach, dort stand ein Besuch sowie eine Führung in der „Villa Sinnenreich“ auf dem Programm. Die Villa Sinnenreich ist ein außergewöhnliches „Museum der Wahrnehmung“.

Die dort inszenierte Welt zwischen Illusion und Wirklichkeit wird an über 50 Exponaten aus einer Kombination aus Technik und Kunst realisiert – mit

vielfältigen Sinnestäuschungen und Wahrnehmungsphänomenen. Wie sich zeigte, sind auch die erfahrenen 3D-Konstrukteure von Schinko nicht gefeiert vor diesen Effekten. Letztlich war es eine spannende und lehrreiche Entdeckungsreise in das faszinierende „Reich der Sinne“, bei dem selbst Gehör und Geschmack angesprochen wurden. Das anschließende, gemütliche Mittagessen fand im urigen Ambiente des Stiftskellers von Aigen-Schlögl statt. Weiter ging es mit einer Fahrt ins

nordische Wintersport-Zentrum Schöneben bei Ulrichsberg – von einer Seehöhe von 1000 Metern wanderte die gut gelaunte Gruppe auf den Aussichtsturm „Alpenblick“, der mit einem tollen Blick auf den Moldaustausee bereits 1,4 Mio. Gäste beeindruckt hat. Nach dem locker entspannten, leicht abschüssigen Rückweg erfolgte die Weiterfahrt nach Budweis, es wurden die Zimmer im zentral gelegenen Hotel Filip bezogen und der Tag klang mit einem gemeinsamen Abendessen aus.



” Nur ungewöhnliche
Kraft darf nach
Ungewöhnlichem
streben. Theodor Körner

Schinko Dezember 2016

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber: Schinko GmbH
4212 Neumarkt i.M., Matzelsdorf 60, T. +43 (0)7941 6906, Fax-DW -66
www.schinko.at

Redaktion: DI Gerhard Lengauer | Verlagsort: Neumarkt i.M.
Alle Rechte vorbehalten, Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung.

Design: MOOI OG | Industrial Design: idukk, Mag. Reinhard Kittler
Fotografien: Schinko GmbH, Robert Maybach, Jürgen Grünwald
Illustration: Tristan Huber

MOOI

 **schinko**
SCHALTSCHRANK & GEHÄUSETECHNIK